

Diese Neuburgerin kämpft um den Bachelor

Fernsehen Ernestine Palmert aus Neuburg hat in der TV-Sendung „Der Bachelor“ die erste Runde überstanden. Morgen wird sich zeigen, ob sie eine weitere Rose bekommt. Was sie über sich selbst, ihre Mitstreiterinnen und Andrej Mangold sagt

Frau Palmert, wie würden Sie sich selbst beschreiben? Man liest in den Medien ja oft, Sie seien „offen für alles“...
Ernestine Palmert: Ja das kam ein bisschen falsch rüber... Ich meine damit einfach, dass ich sehr aufgeschlossen bin. Ich reise zum Beispiel gerne an unbekannte Orte, mache verrückte Sachen und bin sehr spontan. Ich liebe Abenteuer. Das alles zeichnet mich aus.

Wie kam es denn dazu, dass Sie beim „Bachelor“ gelandet sind?

Palmert: Das war eine spontane Bewerbung. Ich dachte mir, du liebst Herausforderungen... und wann hat man schon mal die Gelegenheit, so einen Mann kennenzulernen? Also hab' ich mich beworben – und wurde genommen.

Wie finden Sie denn Bachelor Andrej Mangold?

Palmert: Er ist schon eine besondere Erscheinung. Ich bin sehr positiv beeindruckt. Er ist ein sehr charismatischer Mann. Exotisch. Nicht mit den früheren Bachelor vergleichbar.

Warum würden Sie gut zusammenpassen?

Palmert: Er weiß, was er im Leben will und was für eine Partnerin er an seiner Seite haben möchte. Da bin ich genauso. Wir haben eine ähnliche Einstellung: Ich finde, man sollte seinem Partner Ehrlichkeit entgegenbringen, ihn unterstützen und viel Verständnis haben. Vertrauen ist sehr wichtig für eine Beziehung, Eifersucht darf nie so groß sein, dass sie im Weg steht.

Haben Sie sich eine Taktik überlegt, wie Sie sein Herz gewinnen wollen?

Palmert: Meine Taktik ist, einfach so zu sein, wie ich bin. Keine Interessen vortäuschen – denn das würde man am Ende sowieso erfahren. Jeder sollte seine Einzigartigkeit ausspielen.

Was war es für ein Gefühl, auf die Rose zu warten und dann tatsächlich eine zu bekommen?



Ernestine Palmert stammt aus Neuburg und ist derzeit in der TV-Show „Der Bachelor“ zu sehen. Die erste Rose hat die 26-Jährige schon. Wird sie morgen von Andrej Mangold eine zweite bekommen?
 Foto: MG RTL D

Zur Person und zur Sendung

Ernestine Palmert ist 26 Jahre alt. Sie ist in Neuburg geboren und aufgewachsen und hat am Descartes-Gymnasium Abitur gemacht. Danach zog sie zum Studium nach München, wo sie Internationales Management studiert. Zwischendurch kommt sie aber immer wie-

der nach Neuburg, um ihre Eltern zu besuchen. Im Februar wird sie voraussichtlich ihr Studium abschließen. Derzeit ist die 26-Jährige in der TV-Sendung „Der Bachelor“ zu sehen. Die erste Runde hat sie bereits überstanden und ihre erste Rose von Bachelor An-

drej Mangold erhalten. Die nächste Folge läuft am Mittwoch um 20.15 Uhr auf RTL. Dann kämpfen noch 17 von 20 Kandidatinnen um den 31-jährigen Profi-Basketballer aus Hannover. Da wird sich zeigen, ob die Neuburgerin eine weitere Rose bekommt.

Palmert: Das Gefühl, dort zu stehen, ist Aufregung pur. Das Herz schlägt einem bis zum Hals und es kommt einem so vor, als würde die Zeit stehenbleiben. Wenn man seinen Namen dann hört, ist das wie ein innerliches Feuerwerk. Da man nun die Möglichkeit hat, wirklich das Abenteuer zu beginnen und diesen Menschen kennenzulernen.

Wer ist Ihre schärfste Konkurrentin?

Palmert: Das ist schwer zu sagen. Diesmal sind sehr unterschiedliche Typen mit sehr unterschiedlichen Charakteren dabei. Keine gleicht der anderen. Man hört ja immer wieder, dass Andrej eine Tendenz zu Brünnetten hat. Aber seine Haarfarbe kann man ja auch schnell ändern...

Andrej Mangold kommt aus Hannover. Wären Sie bereit, für ihn dort hinzuziehen?

Palmert: Hmmm... Ich liebe Bayern, ich liebe München! Aber wenn es der richtige Mann ist, warum nicht?

Wie hat sich Ihr Leben durch die „Bachelor“-Sendung verändert? Bekommen Sie Fanpost? Vielleicht sogar Liebesbriefe?

Palmert: Ich habe bisher nur positives Feedback bekommen. Ich habe Nachrichten von Freunden, Verwandten und Bekannten erhalten, aber auch von Leuten aus Neuburg, die ich gar nicht kenne. Ein paar Liebesbriefe waren auch dabei. Ansonsten habe ich schon auch das Gefühl, dass die Leute mich genauer betrachten, wenn sie mich auf der Straße sehen.

Wie geht es denn jetzt für Sie weiter? Könnten Sie sich vorstellen, auch bei anderen TV-Shows mitzumachen?

Palmert: Das A und O ist es für mich, mein Studium beenden. Im Februar will ich meinen Abschluss machen und dann im Management-Bereich arbeiten. Aber meine Erfahrung im TV ist bislang positiv. Ich halte mir alles offen, sollte sich beim Fernsehen etwas ergeben...

Interview: Dorothee Pfaffel

Aus dem Polizeibericht

NEUBURG

33-Jährige baut Unfall wegen eines Hasen

Ein Verkehrsunfall hat sich am Sonntagmorgen auf der Staatsstraße 2214 in Höhe Bittenbrunn ereignet. Eine 33-jährige Frau fuhr in Richtung Neuburg, als ihr ein Hase vor das Auto lief. Wie die Polizei mitteilt, wich sie aus, kam nach links von der Fahrbahn ab und fuhr über die Böschung der linken Fahrbahnseite. Dadurch kippte das Auto auf die Fahrerseite. Die Frau blieb unverletzt. Das Auto musste geborgen und abgeschleppt werden. Die Beamten schätzen den Sachschaden auf rund 5000 Euro. (nr)

Telegramm

NEUBURG

Singnachmittag im Bürgerhaus

Der Seniorenbeirat veranstaltet am heutigen Dienstag einen Singnachmittag im Bürgerhaus am Volksfestplatz. Das Singen findet von 15 bis 17 Uhr statt. Auf dem Programm stehen Volkslieder. Um die musikalische Begleitung kümmert sich Josef Götzenberger. Organisator ist Sebastian Graf. Getränke stehen für einen kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung. (nr)

NEUBURG

Senioren spielen Karten

Der Seniorenbeirat trifft sich am morgigen Mittwoch, 9. Januar, von 14.30 bis 18 Uhr wieder in der Gaststätte Assmann-Kreil zum Kartenspielen (Schafkopf, Rommé, Canasta). Die Leitung haben Anna Kleimeier und Heidi Wolter. Auch neue Spieler sind jederzeit willkommen. (nr)

NEUBURG

Freie Plätze beim Erste-Hilfe-Kurs

Beim Erste-Hilfe-Kurs des BRK sind noch Plätze frei. Er findet am kommenden Freitag, 11. Januar, von 8 bis 16 Uhr im BRK-Seniorenzentrum im Mehrzweckraum, Richard-Wagner-Straße 18, in Neuburg statt. Der Kurs ist geeignet für die Fahrerlaubnis aller Führerscheinklassen, für betriebliche Ersthelfer, Übungsleiter und alle Interessierten. Anmeldungen beim BRK-Neuburg unter 08431/6799-0 oder unter www.kvndsob.brk.de. (nr)

NEUBURG

Senioren kegeln am Volksfestplatz

Der Seniorenbeirat trifft sich am Donnerstag, 10. Januar, ab 14 Uhr zum Kegeln in der Mehrfachturnhalle am Volksfestplatz. Die Leitung hat Erwin Breisach. (nr)

NEUBURG

Weißwurst-Frühschoppen mit Peter von der Grün

Der Freie-Wähler-Ortsverband Neuburg veranstaltet am Samstag, 12. Januar, um 11 Uhr einen politischen Frühschoppen im Huba mit dem Landratskandidaten Peter von der Grün. Der 46-jährige Rechtsanwalt, der als Kreis- und Gemeinderat tätig ist, möchte sich und seine Themen der Neuburger Öffentlichkeit vorstellen. Dabei geht es unter anderem um die Bildungseinrichtungen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, insbesondere das Neuburger Gymnasium und den THI-Campus, sowie notwendige Infrastrukturmaßnahmen. Die städtischen Aspekte werden ergänzend beleuchtet durch den Dritten Bürgermeister Neuburgs, Johann Habermeyer. Die beiden Redner werden aufzeigen, wie künftig eine Zusammenarbeit des Landkreises mit der Stadt Neuburg aussehen könnte, heißt es in einer Pressemitteilung der Partei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Um eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter admin@fw-nd.de wird gebeten. (nr)

Tanzschüler feiern ihren Abschlussball

Veranstaltung In der Tanzschule Taktgefühl zeigen die jungen Männer und Frauen ihr Können. Das war sonst geboten

Neuburg Aufgeregt stehen die jungen Tanzschüler, überwiegend vom Descartes-Gymnasium, im Foyer des Festsaals der Rennbahn und warten auf ihre Tanzpartner. Die Männer im eleganten Anzug samt Hemd, Krawatte und passenden Schuhen, die Frauen im eleganten Abendkleid. Während die Herren traditionell den Damen ein kleines Blumensträußchen übergeben, haben die Damen es hier schon etwas schwieriger. Sie dürfen sich das Geschenk selbst überlegen.

Nach der offiziellen Balleröffnung und Begrüßung durch Bernhard Gems, neben Stefanie Gram-

lich Inhaber der Tanzschule Taktgefühl, durften zuerst die Eltern und weitere Gäste ihre Runden über die Tanzfläche drehen. Auch heuer kümmerte sich das „Duo Caprice“ um die Musik.

Um 19.45 Uhr war es dann soweit. Die Tanzschüler versammelten sich im Foyer und durften in den Saal einlaufen: Neben Discofox standen Standardtänze wie der Englische Walzer, der Wiener Walzer und Tango, aber auch lateinamerikanische Tänze auf dem Programm. Nach einem donnernden Applaus wurden die Tänzer von der Tanzfläche verabschiedet.



In feinen Anzügen und eleganten Abendkleidern haben die Schüler ihren Abschlussball gefeiert.
 Foto: FotoEgger.de

In einer weiteren exklusiven Tanzrunde nur für Jugendliche aus den Medaillen-Tanzkursen und des Jugendclubs wurden dem Publikum die Tänze Samba, Paso-Doble, Rumba und Tango präsentiert. Einige der Abschlusschüler des Grundkurses 1 waren so begeistert, dass sie sich noch am Ballabend für den Fortgeschrittenen-Kurs anmeldeten.

Zu späterer Stunde zeigten die Streetstyle-Tänzer noch ihr Können. Auch einigen Eltern war an dem Abend anzusehen, dass sie wieder Lust bekommen, mal wieder einen Tanzkurs zu besuchen. (nr)

Junge Union hat eine neue Ortsvorsitzende

Wahl Die JU Neuburg hat sich neu aufgestellt. Welche Ereignisse der Verband schon jetzt vorbereitet

Neuburg Auf der Jahreshauptversammlung wählte die Jugendorganisation der CSU eine neue Vorstandschaft. Zur neuen Ortsvorsitzenden wurde einstimmig Julia Enghuber gewählt. Die 24-jährige Studentin löst damit Marie-Luise Stadler ab, die den Ortsverband in den vergangenen vier Jahren geleitet hat, aus zeitlichen Gründen das Amt nun aber niederlegte. Sie bleibt der JU aber weiterhin als Beisitzerin in der erweiterten Vorstandschaft erhalten. „Nun freue ich mich, die Aufgabe als Ortsvorsitzende übernehmen zu dürfen und hierbei so ein starkes Team an meiner Seite zu haben“, sagt die neugewählte Ortsvorsitzende Julia Enghuber.

Ein Jahr mit vielfachen Veranstaltungen

und Projekten liegt hinter der JU, vor allem geprägt durch den Landtagswahlkampf. Stadler freute sich in ihrem Resümee, dass mit Matthias Enghuber jetzt ein Landtagsmitglied aus den eigenen Reihen gestellt wird. Neben regelmäßigen Fixpunkten wie dem Bockbierfest in der Fastenzeit war im vergangenen Jahr das 65-jährige Jubiläum der JU Neuburg im Sommer ein Höhepunkt. Auch in der Initiative „School's Out“ haben sich die Nachwuchspolitiker engagiert und sich so dafür eingesetzt, dass wieder Schulabschlussfeiern am Hofgarten stattfinden dürfen.

Neben Landrats- und Europawahl richtet die JU Neuburg ihren Blick auch schon auf die Kommuni-



Julia Enghuber (siebte von links) ist die neue Ortsvorsitzende der Jungen Union in Neuburg.
 Foto: Enghuber

onalwahlen, die 2020 stattfinden. Der Ortsverband will auch hier Ideen einbringen. Das nächste große Ereignis ist das Bockbierfest im Überlauf am 22. März. Unterstützt wird die neugewählte Vorsitzende von ihrer Vorstandschaft – Maximilian Götz und Carsten Metz wurden als ihre Stellvertreter gewählt.

Florian Fuhrmann wurde als neuer Schriftführer gewählt, Daniel Weidmann erneut im Amt des Schatzmeisters bestätigt. Als Beisitzer komplettieren Florian Appel, Julia Abspacher, Maximilian Halbesma, Benedikt Machel, Stephanie Riesinger, Maximilian Roos, Maximilian Rudolph, Marie-Luise Stadler und Michael Stadler die Vorstandschaft. (nr)